

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2022
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Ortsentwicklungskonzept; Vorstellung Firma Alse
- 7 Städtebaulicher Wettbewerb Strandstraße; Auslobungstext 50/2018 - 2023
- 8 Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen Hohwacht"; Antrag auf Abstimmung über die Frage, ob der Bauausschuss bereit ist, einen Auslobungstext zu verabschieden, der vom Bauausschuss selber nicht ausreichend geprüft wurde bzw. nicht ausreichend geprüft werden konnte 51/2018 - 2023
- 9 Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen"; Der Bauausschuss stellt fest, dass der vorgelegte Auslobungstextentwurf mit den von der Arbeitsgruppe des Bauausschusses vorgegebenen Zielvorgaben nicht übereinstimmt 52/2018 - 2023
- 10 Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"; Der Bauausschuss stellt fest, dass die Personengruppe, die den Entwurf des Auslobungstextes bearbeitet hat, demokratisch nicht legitimiert ist 53/2018 - 2023
- 11 Verschiedenes
- 12 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

- 13 Bauangelegenheiten/Bauanträge
- 14 Ortsentwicklungskonzept; Auftragsvergabe 49/2018 - 2023

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 22.07.2022 auf Donnerstag, den 04.08.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Beschluss:

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 4a neu: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.03.2022
- TOP 8 wird TOP 7
- TOP 9 wird TOP 8
- TOP 10 wird TOP 9
- TOP 7 wird TOP 10

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		7	0	0

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht-öffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		7	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2022

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.06.2022 wird genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		6	0	1

4.1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 17.03.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2022 wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen genehmigt:

TOP 10 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet „Alt Hohwacht/Strandstraße“

Im vierten Satz wird das Wort die Änderungswünsche in seine Änderungswünsche und die Bebauungsplan Nr. 17 in Bebauungsplan Nr. 21 geändert. Im siebten Satz werden die Worte seines Erachtens ergänzt.

Nach Satz neun wird folgender Text ergänzt: Herr Trautmann geht danach ausführlich auf mögliche Schadenersatzforderungen ein, die von seiner Seite aus gestellt werden könnten, sollten seine Baupläne auf Grund der voraussichtlichen Änderung des B-Plans 21 nicht umgesetzt werden können. Ein Ausschussmitglied äußert, dass Herr Trautmann nicht eingeladen worden sei, um diesen Punkt zu diskutieren, zumal die Rechtslage den Ausschussmitgliedern gut bekannt ist. Mehrere Ausschussmitglieder äußern, dass sie Herrn Trautmanns Ausführungen zum Thema Schadenersatzforderungen als Drohung empfinden.

Satz zwölf wird komplett gestrichen.

In Satz vierzehn wird die anderen Vorsitzenden in alle Fraktionsvorsitzende geändert.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		7	0	0

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung eine Bauvoranfrage und ein Bauantrag positiv entschieden wurden.

6. Ortsentwicklungskonzept; Vorstellung Firma Alse

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und übergibt das Wort an Frau Kober von der Firma ALSE. Frau Kober stellt anhand einer Power Point Präsentation das Unternehmen und das Verfahren eines Ortsentwicklungskonzeptes vor. Herr Dr. Liedl

ergänzt die Ausführungen und geht auf den Begriff des Ortsentwicklungskonzeptes ein.

Frau Kober stellt die Leistungsphasen vor und geht auf diese kurz ein.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag. Im Anschluss fragt Herr Thiele, wie die Firma mit ein bis zwei Projekten im Jahr überleben kann. Herr Dr. Liedl gibt Erläuterungen zum Unternehmen und geht auf weitere Projekte ein.

Frau Vonnemann fragt, ob die Firma bereits für die Gemeinde Hohwacht tätig geworden ist. Herr Liedl geht auf bisherige Projekte in der Gemeinde ein und welche Aufgabe die Firma ALSE hatte. Herr Hamann fragt nach der Mitgliederzahl des Workshops mit den Bürgern. Frau Kober erläutert dies und geht auf die Wichtigkeit der Einbeziehung der Bürger ein.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

- 7. Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen Hohwacht"; 51/2018 -
Antrag auf Abstimmung über die Frage, ob der 2023
Bauausschuss bereit ist, einen Auslobungstext zu
verabschieden, der vom Bauausschuss selber nicht
ausreichend geprüft wurde bzw. nicht ausreichend geprüft
werden konnte**

Bürgermeister Kruse verlässt wegen Befangenheit (§ 32 Abs. 3 i.V.m. § 22 GO) den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende verliest den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und gibt Erläuterungen zum Vorgang. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Vonnemann. Frau Vonnemann berichtet von ihrem Entsetzen zum vorliegenden Auslobungstext. Sie teilt mit, dass sie als Vertreter nicht eingeladen wurde, die genannten Probleme nicht genannt sind und warum dieser Wettbewerb stattfindet. Der Vorsitzende geht auf die Beteiligung ein. Frau Schwabedissen erklärt, dass in einer Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde, wer an den Arbeitssitzungen teilnimmt. Weiterhin berichtet sie, was in den Arbeitssitzungen beraten wurde, soll dann in den Fraktionssitzungen, im Bauausschuss und in einer Gemeindevertretersitzung beraten und beschlossen werden. Herr Hutzfeldt teilt mit, dass alle vorliegenden Anträge vermischt werden und er bittet um Abarbeitung der Tagesordnung. Herr Hamann erläutert das bisherige Verfahren und geht auf den Ablauf und die Inhalte in den Arbeitssitzungen ein. Es folgt eine kurze Diskussion.

Frau Ratje bittet darum, dass über alle Anträge abgestimmt wird und dann in TOP 10 über den Auslobungstext entschieden wird.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen stattzugeben.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		2	5	0

8. Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen"; Der Bauausschuss stellt fest, dass der vorgelegte Auslobungstextentwurf mit den von der Arbeitsgruppe des Bauausschusses vorgegebenen Zielvorgaben nicht übereinstimmt

**52/2018 -
2023**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Vonnemann. Frau Vonnemann erläutert den Antrag. Es folgt eine kurze Diskussion. Herr Hamann berichtet, dass Herr Baum den Angaben/Vorgaben der Gemeinde folgt. Herr Hutzfeldt teilt den Antrag der Fraktion und erläutert kurz seine Gründe. Herr Behn stimmt diesem zu und berichtet, dass auch in der Fraktion CDU Angaben fraglich sind. Frau Vonnemann beantragt eine namentliche Abstimmung.

Die Verfasserin gibt hierzu rechtliche Erläuterungen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen stattzugeben.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		2	5	0

Anmerkung der Verwaltung: § 39 GO, Üblicherweise erfolgen offene Abstimmungen durch Handzeichen. Vielmehr regelt die Geschäftsordnung, wie die offene Abstimmung zu erfolgen hat. Denkbar ist beispielsweise, dass die Gemeindevertreter befragt werden (namentliche Abstimmung) oder sich bei Zustimmung bzw. Ablehnung von ihren Plätzen erheben.

Gem. § 15 der Geschäftsordnung der Gemeinde Hohwacht werden Beschlüsse mit Stimmenmehrheit gefasst. Es zählen nur die Ja- und Nein-Stimmen. Eine namentliche Abstimmung ist nicht in der Geschäftsordnung aufgeführt.

9. Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"; Der Bauausschuss stellt fest, dass die Personengruppe, die den Entwurf des Auslobungstextes bearbeitet hat, demokratisch nicht legitimiert ist

**53/2018 -
2023**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Vonnemann. Frau Ratje berichtet, dass die Fraktionsvorsitzenden an den Arbeitssitzungen teilgenommen haben. Wenn es Probleme in den eigenen Fraktionen gibt, kann dies nicht das Problem der anderen Fraktionen sein.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen stattzugeben.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		2	5	0

10. Städtebaulicher Wettbewerb Strandstraße; Auslobungstext 50/2018 - 2023

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand. Er übergibt das Wort an Herrn Hutzfeldt. Herr Hutzfeldt erläutert die Punkte, die seitens der Fraktion WGH zu ändern sind:

Seite 27 des Auslobungstextes

- Allgemein
 - o Unterpunkt 2: Der Blick vom Meer aus soll homogen wirken.
- Hohwachter Hof (1)
 - o In der Aufzählung soll die (ca. 40) gestrichen werden, da eine ca.-Angabe nicht für einen Wettbewerb geeignet ist.

- Hotel Seelust (2)

- o Der Untersatz soll wie folgt geändert werden:

Die Eigentümer wünschen für die Baufelder 1 u. 2 insgesamt ca. 10.000 qm BGF

- Strandhotel (3), Haus Wellenschlag (4), Haus Waterkant (6)

- o Die Eigentümer wünschen für die Baufelder 3 u. 4 insgesamt ca. 7.500 qm BGF

- Der Abschnitt zur Quartierungsgarage auf Seite 29 ist komplett zu streichen.

- Der Abschnitt zu Vollgeschossen und Dachform auf Seite 28 soll wie folgt geändert werden: Es wird von maximal 3 Geschossen, inkl. Dachgeschoss ausgegangen.

Herr Behn erläutert die Punkte, die seitens der Fraktion CDU zu ändern sind:

- Hohwachter Hof (1)

- o In der Aufzählung soll die (ca. 40) gestrichen werden, da eine ca.-Angabe nicht für einen Wettbewerb geeignet ist.

- Hotel Seelust (2)

- o Der Untersatz soll keine Quadratmeterangabe enthalten (10.000 qm)

- Strandhotel (3)

- o Strandhotel: Gastronomie, Gewerbe und Ferienwohnung soll enthalten sein

- Der Abschnitt zur Quartierungsgarage auf Seite 29 ist komplett zu streichen.

Frau Vonnemann erläutert die Punkte, die seitens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu ändern sind:

- gestaffelte Bauweise

- Der Abschnitt zu Vollgeschossen und Dachform auf Seite 28 soll wie folgt geändert werden: Es wird von maximal 3 Geschossen, inkl. Dachgeschoss ausgegangen. Es sollen keine 3 Vollgeschosse genehmigt werden.

- Traufhöhe 6,10 m statt 9 m
- Verdichtung ist komplett zu streichen

Herr Hamann erläutert die Gestaltung aus Sicht eines Planers und geht darauf ein. Er spricht sich für den Erhalt der Nenngrößen aus und würde dies den Planern überlassen, da der Planer auf die Wünsche der Gemeinde eingeht. Der Vorsitzende gibt weitere Erläuterungen zur Planung.

Herr Behn teilt mit, dass die Höhe im allgemeinen Teil sehr fragwürdig ist und geht auf die Gründe ein. Zudem wird der Bau einer Parkpalette nicht gewünscht.

Frau Vonnemann stimmt diesem zu.

Herr Thiele teilt mit, dass eine Quartiersgarage nicht gewollt ist und dass Parkplätze auf den Baugrundstücken mit zu errichten sind.

Herr Hamann spricht sich für eine Quartiersgarage aus. Er teilt mit, dass diese auch begrünt werden kann.

Herr Thiele teilt mit dass der Auslobungstext im Sinne der Einwohner und Touristen erfolgt und nicht für den Planer.

Frau Lattka teilt mit, dass auf Seite 11 die Sachpreisrichter zu ändern sind, da Herr Kruse wegen Befangenheit nicht berechtigt ist.

Für Herrn Karsten Kruse soll Herr Wolfgang Bünjer als 1. stellv. Bürgermeister aufgenommen werden.

Unter den Gästen ist Frau Anna Vonnemann als Fraktionsvors. Bündnis90/Die Grünen, Gemeinde Hohwacht aufzunehmen.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Als stellv. Sachpreisrichter ist für Herrn Wolfgang Bünjer Frau Anna Vonnemann aufzunehmen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Der vorgelegte Auslobungstext des Architekturbüros wird mit den Änderungen an die Gemeindevertretung weitergeleitet.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		5	0	2

Bürgermeister Kruse betritt wieder den Raum.

11. Verschiedenes

Herr Hamann berichtet, dass zwei Bäume im Bereich des Parkplatzes Seestraße nicht angewachsen sind und nun zwei neue Bäume angepflanzt werden sollen.

Frau Scheube fragt nach den Parkplätzen am ehem. Tennisplatz Anders. Bürgermeister Kruse gibt hierzu Erläuterungen und geht kurz auf das Verfahren mit dem Kreis Plön ein.

Bürgermeister Kruse teilt mit, dass

- beim Regenrückhaltebecken eine Probe gezogen wurde. Hier erfolgt eine Ausschreibung zum Ausbaggern des Regenrückhaltebeckens.
- am 22.08.2022 soll beim Bauhof der Ölabscheider eingebaut werden.
- heute eine Begehung mit der Stiftung Naturschutz stattgefunden hat um Blühflächen in der Gemeinde auszuweisen. Es wurden zwei Flächen bestimmt. Eine befindet sich aus der Rasenflächen der Steilküste und die andere im Bereich Eckrehm.

Frau Schwabedissen teilt mit, dass ihr eine Anfrage einer Anwohnerin vorliegt zum Thema Behelfsstelle/Bushaltestelle an der L 258. Bürgermeister Kruse teilt mit, dass es hier nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt und direkt ein Antrag beim Land zu stellen wäre.

12. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, ob die Rigole im Kiefernweg gemäht werden muss. Herr Kruse teilt mit, dass dies richtig ist, da dort keine größeren Sträucher oder Bäume angesät werden dürfen, da sonst Wurzeleinwuchs droht.

Weiterhin teilt die Einwohnerin mit, dass zur Zeit Dacharbeiten auf ihrem Grundstück stattfinden. Zusätzlich laufen die Bauarbeiten im Bereich der Vogelsiedlung. Die Steine, die sich im Bereich der Rigole befinden wurden nun weggeräumt. Die Einwohnerin fragt, ob die Steine auch höher verschoben werden können. Bürgermeister Kruse teilt mit, dass dies überprüft wird.

Zusätzlich fragt die Einwohnerin nach den Bauarbeiten in der Vogelsiedlung. Bürgermeister Kruse teilt mit, dass der Bauzeitenplan nicht eingehalten wird und auch die Anliegerschreiben noch detaillierter überarbeitet werden müssen.

Ein Einwohner berichtet, dass im jetzigen B-Plan Nr. 21 eine Firsthöhe von 12 m im Bereich des Tourismus festgeschrieben ist.

Zu dem Auslobungstext teilt er mit, dass im Bereich Waterkant auf ein Geschoss verzichtet werden kann, aber 3 Geschosse für die Umsetzung möglich sein müssen.

Beim Strandhotel ist das Erdgeschoss nur mit Gastronomie nicht ausreichend, hier müssen 4 Geschosse geplant werden.

Der Einwohner teilt mit, dass der Gemeinde für das Parkdeck keine Kosten entstehen, diese wären vom Investor zu tragen. Der Vorsitzende teilt mit, dass hierbei öffentliche Parkplätze eingeplant werden müssen. Der Einwohner berichtet, dass nach jetziger Landesbauordnung Garagen etc. entstehen müssen, da für Gewerbe und einem Hotelbetrieb ca. 55 Parkplätze vorhanden sein müssen.

Eine Einwohnerin teilt mit, dass bei einem Gewerbe auch andere Deckenhöhen zu berücksichtigen sind.

Ein Einwohner teilt mit, dass der Investor auf den jetzigen Parkflächen die Parkgarage errichten müsste.

gez. J. Götsche (Protokollführerin)

gez. W. Bögner (Vorsitzender)